

Konfirmation – Fest des Lebens

Erinnern Sie sich an Ihre eigene Konfirmation?...Vor 40, 50, 60, vielleicht 70 Jahren? Und erinnern Sie sich an Ihr Gefühl an diesem Sonntagmorgen, als Sie in Ihren Konfkleidern steckten? Vielleicht empfanden Sie Stolz? Vielleicht Freude? Vielleicht eher Unbehagen oder Unsicherheit?

Die Mode der Konfkleider hat sich mit der Zeit geändert, doch möglicherweise die Gefühle am Morgen der eigenen Konfirmation nicht so sehr. Schwingt da nebst der Freude nicht auch für manch Jugendliche(n) die Frage: Wie wird meine Zukunft? Wie das Leben nach der Schule?

Erich Kästner schrieb vor langer Zeit in seinem Gedicht «Zur Fotografie eines Konfirmanden»:

Da steht er nun, als Mann verkleidet, und kommt sich nicht geheuer vor. Fast sieht er aus, als ob er leidet. Er ahnt vielleicht, was er verlor. (...)

Die Kindheit starb; nun trägt er Trauer und hat den Anzug schwarz gewählt. Er steht dazwischen und daneben. Er ist nicht groß. Er ist nicht klein. Was nun beginnt, nennt man das Leben. Und morgen früh tritt er hinein.

In diese innerlich bewegte Zeit der Pubertät fällt nun dieses Ritual der Konfirmation. Oder man könnte auch sagen: dieser «rite de passage» im Übergang ins Erwachsenenalter.

Ich glaube, bei jedem Übergang in unserem Leben gehören Freude und Unsicherheit mit dazu. Das macht auch jeden Übergang besonders und einmalig. Die Konfirmation nimmt diesen Aspekt auf – und ernst.

Es gilt, in der Kirche etwas von sich und seinem Glauben und Hoffen preis zu geben, als eigene Antwort auf die Taufe, welche die meisten im Kindesalter empfangen haben. Dabei ist es gut, sich zu fragen: Was trägt mich eigentlich im Leben? Auf was vertraue ich, wenn ich in die Zukunft blicke? Unsere Jugendlichen stellen sich diese Fragen, wenn sie ihr Kraftbild und ihren biblischen Segensspruch auswählen, welcher ihnen dann in der Konfirmation von der Pfarrperson zugesprochen wird. ... Im Wissen drum, dass immer wieder herausfordernde Momente auf sie zukommen werden, das Leben manchmal auch zerbrechlich und schmerzhaft sein kann, tut es gut, sich unter den grossen Segen Gottes zu stellen, der uns verspricht: «Ich bin bei dir. Welchen Weg auch immer du gehen wirst.» Ich empfinde diesen Augenblick



Bild: pezibear_pixabay.com

im Gottesdienst jeweils sehr berührend. Und ich bin überzeugt, dass die Konfirmation als Fest im Übergang zum Erwachsenwerden auch heute nichts an Kraft verloren hat.

Es ist jedes Jahr wieder eindrücklich zu sehen, wie sich die Jugendlichen in ihrem letzten obligatorischen Schuljahr entwickelt haben, was für stolze junge Menschen in ihren wunderschönen Festkleidern vor einem stehen! Bereit, von uns und ihren Familien gefeiert zu werden!

Es ist der Mensch und sein Leben, der hier gefeiert wird. Der Mensch, dem schon von Anbeginn zugesagt worden ist: «Du bist wunderbar gemacht!» (Psalm 139) und Gottes geliebtes Kind (nach Markus 1,11).

Euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wünsche ich von Herzen ein wunderbares Fest, das euch stärken soll auf dem Weg in eure Zukunft!

Herzlich RENATE ZÜRCHER, PFARRERIN

Eingeladen zum Fest des Lebens, machen wir uns auf den Weg, dem Stern zu folgen, der uns führt.

Eingeladen zum Fest des Lebens, wird die Freude in uns weit. Grosses ist für uns bereit!

LIEDSTROPHE (KATHI STIMMER-SALZEDER)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Mai

Kirche Glockental, 9.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Slow Down», Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon (nur für geladene Gäste)

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel

Dorfkirche, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Pilgern», Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Michael Krähenbühl, Piano

Kirche Sonnenfeld, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Gottesbilder», Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Ruth Blaser, Orgel und Annina Martens-Künzi, Gesangs-Coaching (nur für geladene Gäste)

Kirche B-Nord, 10.00 Uhr
Gospelforum, Predigt: Pfr. Stefan Wenger, jahu; Moderation: Simon Kaldewey, FEG Musik: Band der Gemeinde für Christus (siehe Inserat Seite 16)

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Slow Down», Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon (nur für geladene Gäste)

Mittwoch, Sonntag, 14. Mai

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Vital Frey, Orgel

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst Schule Sunneschyn, Katechet Marc Bloesch und Pfr. Andreas Gund, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Anschliessend Apéro

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Andreas Losch, Musik: Corinna Bühler, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Auffahrt, 18. Mai

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Andreas Gund, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Mai

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Uta Pfautsch, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Uta Pfautsch, Orgel

Pfingstsonntag, 28. Mai

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Tanzgottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Maria Graber, Klarinette und Bruno Friedmann, Akkordeon
Anschliessend Kirchenkaffee (siehe nebenstehendes Inserat)

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe Markusevangelium, Pfr. Daniel Gerber, Musik: Eva Probst, Orgel und Tabita Probst, Flöte

Kirche Glockental, 19.30 Uhr
Taizé-Feier, Vorbereitungsteam, Musik: Uta Pfautsch, Orgel
Mitwirkung: ChorLife Poggospelchor

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten Solina Kirchbühl Esther Schüpbach
Donnerstag, 4. Mai und Donnerstag, 25. Mai, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal
Freitag, 5. Mai, 10.15 Uhr, Glockental und Freitag, 26. Mai, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 3. Mai und Mittwoch, 17. Mai, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 3. Mai, Mittwoch, 10. Mai, Auffahrt Donnerstag, 18. Mai, Mittwoch, 24. Mai und Mittwoch, 31. Mai, jeweils 10.00 Uhr im Kulturraum

Tanzgottesdienst zu Pfingsten



... und Gott tanzte mit...

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr, Dorfkirche

Tanzgottesdienst mit Kreistänzen für Jung und Alt zu schöner Klezmermusik!

Mitwirkung: Maria Graber, Klarinette und Bruno Friedmann, Handorgel

Anschliessend Kirchenkaffee

Leitung: Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
Stäger Nils

Bestattungen
Berger-Binggeli Annerös, 1941
Bühlmann Walter, 1924
Jörg Friedrich, 1931
Knobel «Friedrich» Sebastian, 1938
Rupp Walter, 1940
Traber Urs, 1933
Walther Fritz, 1934

KOLLEKTEN MÄRZ

3. Weltgebetstag	520.00
5. HEKS - Bfa Start	612.00
12. Synodalarat	493.05
19. HEKS - Bfa	528.50
26. Fachstelle Gewalt	503.90
Selbsthilfe Afghanistan	62.00

refsteffisburg.ch/ Kalender

KINDER

Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. 5. und 12. Mai
Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 3. und 31. Mai, Kirchgemeindehaus Oberdorf 17. Mai, Kirchgemeindehaus Glockental
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

JUGEND

Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm!
Freitag, 26. Mai, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen.
Freitag, 12. Mai, 12.00–13.30 Uhr, Freitag, 26. Mai, 17.00–18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

Teenie-Event

für alle 6.–8. Klasse. Gemeinschaft, Spiel und Spass, besonderes Programm in der Umgebung und Ausflüge.
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Ausblick Termine der KUW im Schuljahr 2023/24

Die jetzigen KUW-Gruppen in der 8. Klasse werden ab Anfang Juni brieflich über die Konfkurs-Angebote im 9. Schuljahr informiert.

Die Unterrichtsdaten der 2. bis 8. Klasse für das Schuljahr 2023/24 werden aktuell erarbeitet und den Schüler:innen im Verlauf der Sommerferien brieflich zugestellt.

Die 1. Klassen (Schuljahr 2023/24) starten im November 2023 – die Informationen hierzu folgen im ersten Quartal des neuen Schuljahres.

Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3.–9. Klasse.
Samstag, 13. Mai, 13.23 Uhr beim Schulhaus, Rückkehr um 17.00 Uhr.
Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66, Stephan und Sandra Althaus, 033 437 57 27

Cevi Steffisburg

Jungschar: Samstag, 13. Mai. Programm für Kinder 2.–7. Klasse
Fröschi: Samstag, 13. Mai. Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

Spielbus

Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr. 3. und 5. Mai, Stuckimatte 10., 12. und 17. Mai, Astraquartier 24., 26. und 31. Mai, Glockental
Info: Sebastian Rütty, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr!
Freitag, 5. Mai, 19.00–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.
Info: Sebastian Rütty, 076 725 77 81

Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Kein Anlass im Mai.
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute.
Montag, 8. Mai, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Einfaches Znüni. Kein Anlass im Mai.
Nächstes Datum: 3. Juni.
Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

Blaukreuzverein

Sonntag, 28. Mai, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten der Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde und Inputs an monatlichen Treffen.
Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Donnerstag, 4. Mai, 19.30–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Thema «Woran erkennen wir ein erfülltes Leben?».
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Anlaufstelle Migration

Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln.
Terminanfragen: Simon Fankhauser, Sozialdiakon, 033 439 80 35

Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Simon Fankhauser, 033 439 80 35

ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. 1., 8., 15. und 22. Mai
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

STILLE UND BESINNUNG

Zeit der Ruhe für dich selbst

Montag, 8. Mai, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 20 Minuten.
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Taizé-Feier

Sonntag, 28. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

singend beten – betend singen

Freitag, 26. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Sonnenfeld. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

GEMEINSAM BETEN

Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 4. Mai, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end
Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

MITEINANDER SINGEN

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

Singkreis Glockental

Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Ausser Schulfestferien

ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

SICH TREFFEN BEIM ESSEN

Gemeinsames Morgenessen

Dienstag, 2., 9., 16. und 23. Mai, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 11. Mai, 11.45–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Richtpreis CHF 9.00. Anmeldung jeweils bis Montagabend bei Lotty Tschan, 033 437 34 42 oder refsteffisburg.ch/kalender beim entsprechenden Datum.

Mittagstisch für Senior:innen

Donnerstag, 25. Mai, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 15.00. Anmeldung bis Montagabend, 22. Mai an Dori Zobrist, 033 437 32 27

Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 11. Mai, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

GENERATION 60 PLUS

Senioren-Wandergruppe

Mittwoch, 17. Mai
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Spazier-Gruppe

Mittwoch, 17. Mai
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Senioren-Club Oberdorf

Dienstag, 2. Mai, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Stöckli-Träff Fahrni

Donnerstag, 25. Mai, 14.00 Uhr, Kirche Fahrni. Wasser ist Leben – Lichtbildvortrag. Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

Seniorenachmittag Sonnenfeld

Donnerstag, 4. Mai, 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Chrigel Chörl. Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenachmittag Oberdorf

Donnerstag, 11. Mai, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Almares Muulörgeler. Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

FAMILIE

Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr. 4. und 25. Mai, Kirchgemeindehaus Oberdorf 9. Mai, Kirche Sonnenfeld
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Mittwoch, 3. Mai, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Fahrni
Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

ADRESSEN

Kirchgemeindeverwaltung

Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz
Leiterin Bereich Finanzen
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

Co-Geschäftsleitung: Martin Frei
Leiter Bereich Zentrale Dienste
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

Raumbelagungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28
raumbelagung@refsteffisburg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:

Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

Pfarrämter

Pfarramt Dorf

Pfr. Andreas Gund
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 91

a.gund@refsteffisburg.ch

Pfrn. Carmen Stalder

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 90

c.stalder@refsteffisburg.ch

Pfrn. Renate Zürcher

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 93

r.zuercher@refsteffisburg.ch

Pfarramt Glockental

Pfrn. Veronika Michel
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg
033 437 22 12

v.michel@refsteffisburg.ch

Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg
033 438 29 33

l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Pfarramt Sonnenfeld

Pfrn. Annemarie Beer
Kirchfeldstr. 25, 3613 Steffisburg
033 437 03 52

a.beer@refsteffisburg.ch

Pfarramt Fahrni

Pfrn. Martina Häslar
Rachholtern 68B, 3617 Fahrni
079 222 47 20

m.haesler@refsteffisburg.ch

Pfarramt für Alters- und Pflegeheime

Pfr. Daniel Gerber
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 171 63 53

d.gerber@refsteffisburg.ch

Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

Beratungen, Erwachsenenbildung
Sprechstunden nach Vereinbarung
Simon Fankhauser

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 35

s.fankhauser@refsteffisburg.ch

Michael Grundbacher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 29

m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Fachbereich 60plus

Gruppen, Gemeindeferien, Besuchsdienst
Philipp Joss

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 25

p.joss@refsteffisburg.ch

Fachbereich Kind, Jugend, Familie

KUW-Koordination und Jugendarbeit
Thomas Hadorn

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 30

t.hadorn@refsteffisburg.ch

Jugendarbeit

Jennifer Brühlhart
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
079 601 82 68

j.bruehlhart@refsteffisburg.ch

Sebastian Rütty

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 34

s.ruethy@refsteffisburg.ch

Céline Zürcher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 33

c.zuercher@refsteffisburg.ch

Konfirmationen 2023

**Sonntag, 7. Mai, Dorfkirche
Pfrn. Renate Zürcher**

Baumann Noelia
Berger Linn
Bosshart Solène
Cavelti Riana
Dummermuth Jana
Erb Noemi
Frey Louis
Hodler Fynn
Huber Jael
Leuenberger Nik
Leuenberger Timon
Linder Yaelle
Ryser Lino
Spöri Leonie
Stern Jana
Stoll Lynn
von Känel Jasmin
Waber Gian

**Sonntag, 7. Mai, Kirche Sonnenfeld
Pfrn. Annemarie Beer**

Brand Aaron
Gerber Noëmi
Leutwyler Sina
Lörtscher Philipp
Rohrbach Lucas
Saurer Sven
Schiffmann Rebecca
Stegmann Jan
Steiner Micha
Sudiatmika Surya
Tschanz Sarah
Zaugg Marvin
Zimmermann Anna

**Sonntag, 11. Juni, Kirche Fahrni
Pfrn. Martina Häslar**

Buholzer Marius
Dähler Nicolas
Egger Jonas
Egger Leonie
Egli Adrian
Gfeller Davina
Guggisberg Leon
Häberli Nils
Jakob Nicola
Johner Livio
Jungi Dario
Rupp Aline
Schwarz Max
Stiefenhofer Loris
Wittwer Ramona
Zenger Vanja

**Sonntag, 14. Mai, Dorfkirche
Sunneschyn Steffisburg, Katechet Marc
Bloesch und Pfr. Andreas Gund**

Erb Samira
Zürcher Katja

**Sonntag, 11. Juni, Kirche Glockental
Heilpädagogische Schule Region Thun,
Katechetin Gabriela Augstburger und
Pfr. Lukas Mühlheim**

Affolter Luana
Brugger Melinda
Kümmerli Alexandra
Mäder Andre

**Sonntag, 7. Mai, Kirche Glockental
Pfr. Lukas Mühlheim**

Aeschlimann Luana
Anken Anelia
Bachmann Manuel
Bloch Silja
Brönnimann Linus
Bützer Michelle
Däppen Jerome
Heimgartner Janis
Joss Noah
Jost Aline
Jost Lynn
Neukomm Laura
Offergeld Anna-Lena
Ott Mohini
Riedwyl Sergio
Rüfenacht Yael
Rusch Elija
Sury Lara
Trottmann Mauro

**Sonntag, 4. Juni, Dorfkirche
Pfrn. Carmen Stalder**

Borter Lea
Dumelin Malik
Ferbütz Malou
Flückiger Pascal
Forcella Anjelen
Kolöffel Fiona
Krall Angelina
Marthaler Sandro
Matter Nico
Schüpbach Muriel
Sousa Castro Elena
Willi Kiara
Zeller Lara
Zimmermann Simon



Elternforum

«Wenn Schule Stress macht – wie kann ich mein Kind unterstützen?»

**Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Oberdorf**

Referentin: Simone Wampfler-Freiburghaus, Erwachsenenbildung SVEB I & II, SOVE Solothurn, Elternkursleiterin Starke Eltern – Starke Kinder, Kinderschutz Schweiz
Kosten: CHF 10.00 / Person
Auskunft: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91, a.gund@refsteffisburg.ch

Elternrat und Kirchgemeinde Steffisburg laden herzlich ein zu diesem Abend!



Freizeit-Spass 60plus

In der Sommerzeit bieten wir Ausflüge mit Führungen an. Während den Führungen erhält man Informationen, lernt viel Neues kennen oder kann Wissen vertiefen. Die gemeinsamen Ausflüge bieten auch die Gelegenheit, die Geselligkeit und den Austausch zu pflegen.
Zu jedem Ausflug erhalten Sie auf der entsprechenden Webseite die Details oder bestellen die Detailausschreibung bei Philipp Joss, 033 439 80 25.

Täufer im Berner Jura – Freitag, 9. Juni
Der Tagesausflug führt uns zu den Täufern in den Berner Jura. Am Morgen haben wir eine Begegnung auf dem Jeanguisboden mit einer Einführung in die Geschichte der Täufer, einer leidvollen Geschichte und wie die heutige Situation aussieht. Am Nachmittag besuchen wir die Täuferbrücke mit rätselhaften Inschriften und dem «Eisloch» im unterirdischen Gletscher. Wir fahren mit Kleinbussen mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 28 Personen.

Reiseleitung: Guy Schneider und Pfr. Daniel Gerber
www.refsteffisburg.ch/taeuer

**Seilerei Jakob – Männerausflug
Mittwoch, 28. Juni**
Vom Hanfseil zum verzinkten Stahlseil – wie werden Seile heute gefertigt
www.refsteffisburg.ch/seilerei

**Biel
Donnerstag, 6. Juli**
Von der Neu- in die Altstadt – Stadtführung durch eine spannende Stadt
www.refsteffisburg.ch/biel

**Abegg-Stiftung
Dienstag, 25. Juli**
Historische Textilien kennenlernen
www.refsteffisburg.ch/textil

**Gotthelfzentrum
Dienstag, 29. August**
Leben und Wirken von Jeremias Gotthelf
www.refsteffisburg.ch/gotthelf

**Chaplins World
Dienstag, 12. September**
In die Welt von Charlie Chaplin eintauchen
www.refsteffisburg.ch/chaplin

Weltreligionen

Im Mai finden folgende Abende im Rahmen der Veranstaltungreihe «Weltreligionen unter uns» statt:

**Gespräch mit Personen aus der hinduistischen Religionsgemeinschaft
Dienstag, 2. Mai, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Oberdorf**
Gespräch mit Darshikka Krishnanantham und Tharanika Rasakumar aus der hinduistischen Religionsgemeinschaft

**Besuch einer anderen Religionsgemeinschaft: Islam
Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, IKRE
Islamischer Kulturverein Thun,
Rampenstrasse 1, Thun**
Besichtigung Moscheeräume und Teilnahme am Abendgebet um 21.00 Uhr – Möglichkeit zum Gespräch

**Gespräch mit Personen aus der islamischen Religionsgemeinschaft
Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Oberdorf**
Gespräch mit Azir Aziri, Imam in Thun und Elmedin Jasari, Präsident des Vereins IKRE Thun – www.ikre.ch

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Die Abende können separat besucht werden. Begegnung und Gespräch stehen im Vordergrund.

Auskunft: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91, a.gund@refsteffisburg.ch

Aussicht: Freitag, 2. Juni, nachmittags, Besuch im Haus der Religionen in Bern

Sozialwoche

Auch in diesem Jahr finden vom 4.-6. Mai im Rahmen der Zusammenarbeit unter den Steffisburger Kirchen soziale Projekte im Raum Steffisburg statt.

Verschiedene Projekte werden umgesetzt:

«ä Fröid mache»
In dieser Zeit werden wir mit Seniorinnen und Senioren in Altersheimen Zeit verbringen, ihnen vorlesen, Zeit für Gespräche haben, spielen oder spazieren gehen.

«gold wärt»
Wir werden Menschen an diversen Orten und Zeiten mit einem kleinen Geschenk überraschen und ihnen danken für ihren täglichen Einsatz in und für das Dorf Steffisburg.

«aapacke»
Auch dieses Jahr wollen wir wieder «aapacke» bei der Neophyten-Bekämpfung. Auf Feldern, an Hängen und Wegen entlang werden wir bestimmte Pflanzen (Neophyten) entfernen, die sich stark ausbreiten und die einheimische Pflanzenwelt bedrohen. **Für dieses Projekt sind noch Helferinnen und Helfer gesucht und willkommen.**

Kontaktdaten: Michael Grundbacher, Sozialdiakon Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg, 033 439 80 29, m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Lukas Tschanz, 033 437 03 31, lukas.tschanz@b-nord.ch

Wir freuen uns gemeinsam als Kirchen von Steffisburg ein Zeichen der Liebe Gottes zu setzen!



Auf was freue ich mich bei der Konfirmation?

Auf das Fest mit Familie, Gotte und Götti und allen Gästen.

Auf das Fest allgemein, feiern!

Ich freue mich auf das Essen und das Zusammensein mit der Familie.

Ich freue mich, dass ich dieses Fest mit meiner Familie erleben und feiern kann.

Geld für ein neues Bike/einen neuen Roller.

Auf die schönen Kleider für den besonderen Anlass.

Dass alle der Familie da sein werden und mich feiern.

Was bedeutet mir die Konfirmation?

Konfirmation ist eine Tradition.

Der Anfang des eigenen, selbständigen Weges beginnt.

Abschluss der KUW-Zeit und Bestätigung der Taufe.

Die Konfirmation bedeutet, dass man bald erwachsen sein wird und mehr eigene Entscheidungen treffen kann.

Ein Übergang ins Erwachsenenalter.

Abschluss der Schulzeit und Beginn eines neuen Kapitels.

Was nehme ich aus dem Konfkurs mit?

Der Austausch mit älteren Menschen war schön.

Wir sind alle wertvolle Menschen mit Stärken und Schwächen.

Egal, wie anstrengend ein Anstieg sein mag, irgendwann geht es wieder einfacher.

Dinge langsamer angehen und überlegen vor dem Handeln.

Von der Begegnung mit älteren Menschen nehme ich mit, dass man das Leben geniessen soll.

Viele interessante Gespräche und neue, spannende Ansichtsweisen.

Es Schritt für Schritt zu nehmen.

Meditieren tut gut!

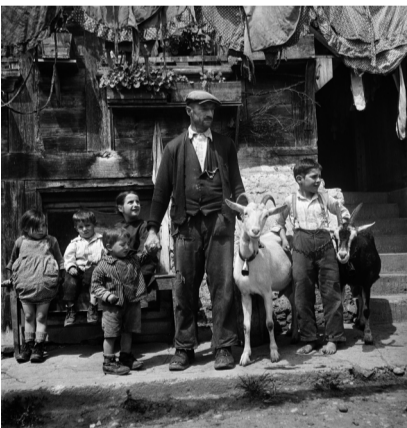
Sich auch mal Zeit für sich nehmen und am Abend den Tag durchgehen und sehen was gut war.

Das Berner «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER)



In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulbehörden, kirchlichen Organisationen und im Dialog mit Betroffenen und Opfern erinnert der Kanton Bern an die Zeit fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Das Berner Zeichen der Erinnerung wird am 25. Mai 2023 lanciert.

Mehr als 2000 Heim- und Verdingkinder, administrativ Versorgte, Zwangssterilisierte, Zwangsadoptierte, Psychiatrieopfer und Kinder von Fahrten leben allein im Kanton Bern noch heute. Zehntausende, deren Schicksal in keiner Chronik, deren Leiden in keinem Lebenslauf Erwähnung fand und findet, sind bereits gestorben. Die schiere Menge an Betroffenen macht deutlich: Die Praxis der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen ist ein ausgesprochen dunkles Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte. Der Grund für das im Kanton Bern während weit über hundert Jahren verbreitete Verdingwesen lag in der damaligen ausgesprochenen Armut- und Bauerngesellschaft. Mädchen und Knaben aus kinderreichen, teilweise bitterarmen Verhältnissen sollten als arbeitsame Leihgaben dort aus- und mithelfen, wo in Haus und Hof die tägliche Arbeit ohne Knechte und Mägde nicht bewältigbar war. Dass man dafür blutjunge Kinder einsetzte, schien nicht weiter zu kümmern. Aus Sicht der Behörden wurden damit viel mehr zwei Probleme mit einem Streich gelöst.



Traumatische Geschichten

Es war nicht so, dass allen Betroffenen schweres Leid und Unrecht zugefügt wurde. Und doch: Viele der verdingten und fremdplatzierten Mädchen und Knaben wurden nachhaltig traumatisiert: Verachtung, Ausgrenzung, Ausbeutung, Willkür, massive Beeinträchtigung physischer und psychischer Integrität bis hin zu schweren sexuellen Übergriffen. Und vergessen wir nicht: Verlassenheitsgefühle, plötzliche und unerwartete Entwurzelung, Einsamkeit und Verlorenheit in jeder Hinsicht haben auch in jenen Fällen zutiefst erschütternde Auswirkungen auf ein Leben, wo das Verdingkind am Ort seiner Fremdplatzierung eine einigermaßen menschenwürdige Aufnahme fand.

Vorreiterinnen und Vorreiter der Aufarbeitung

Es ist dem unablässigen Engagement einer ganzen Reihe von Opfern zu verdanken, dass in den letzten 25 Jahren dieses dunkle Kapitel Schweizer Geschichte ans Licht geholt wurde. Es waren mutige und entschlossene Persönlichkeiten, welche ihre Geschichte öffentlich machten, um Aufmerksamkeit, Anteilnahme und Solidarität einzufordern. Seither ist viel geschehen. Uns allen noch in guter Erinnerung ist die vom ehemaligen Heimkind Guido Flury initiierte «Wiedergutmachungsinitiative», welche u.a. einen Fonds vorsah, aus dem nachweisliche Opfern entschädigt hätten werden sollen. Die Initiative wurde zurückgezogen, als der Bundesrat mit dem «Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981» die Anliegen der Initiative mehrheitlich umsetzte.



Ein «Zeichen der Erinnerung»

Eine von Grossrat Hervé Gullotti eingereichte Motion beauftragt den Kanton Bern, einen Gedächtnisort für Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen zu schaffen. Sie wurde am 26. November 2019 mit einem überwältigenden Mehr als Postulat angenommen. Der Regierungsrat übertrug in der Folge der Staatskanzlei den Auftrag, einen Vorschlag für ein Berner «Zeichen der Erinnerung» zu entwickeln. Im Herbst 2022 hat sich deshalb der Kanton Bern entschieden, alle Gemeinden einzuladen, sich in angemessener Art und Weise am Berner «Zeichen der Erinnerung» zu beteiligen.

Wirkung im ganzen Kanton

In zahlreichen Gesprächen und Diskussionen in Gemeindefräulen und Sitzungszimmern machte die Projektleitung deutlich, dass es bei ZEDER nicht darum geht, Schuld zuzuweisen. Vielmehr will das Projekt gerade für junge Leute Geschichte als Fundus zum Lernen für die Zukunft begreifen. Das Berner «Zeichen der Erinnerung» will mit emotionaler Ansprache den Nährboden für Aufklärung stärken, Anteil am Schicksal von Betroffenen und Opfern nehmen und Wirkung im ganzen Kantonsgebiet entfalten. Am 25. Mai 2023 um 17 Uhr wird das Berner «Zeichen der Erinnerung» im Schlosshof Köniz zeitgleich mit Veranstaltungen in zahlreichen Berner Gemeinden von Regierungspräsidentin Christine Häslar offiziell lanciert.



Anlässe/ Angebote in Steffisburg

Vernissage der Plakatausstellung «ZEDER» Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Sonnenfeld

Worte von Kirchgemeinderatspräsidentin Barbara Anken Schweizer, Pfr. Andreas Gund und Pfrn. Annemarie Beer. Benefiz-Konzert von Bojana Antovic, Perkussion, Katrin Huggler, Flöte und Julien Paillard, Akkordeon
Anschliessend Apéro

Vom Freitag, 26. Mai bis Freitag, 7. Juli werden die von Claude Kuhn gestalteten Plakate je zur Hälfte in den Kirchen Dorf und Sonnenfeld ausgestellt. Sie sind – ausgenommen während den Gottesdiensten – zu den üblichen Öffnungszeiten der Kirchen frei zugänglich.

Themenabend «... Bis in die dritte und vierte Generation» – Über die Weitergabe von Erlebtem an die nächste Generation Freitag, 16. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Mit Jeannette Fischer, Psychoanalytikerin, Zürich und Werner Bisig, Betroffener, Trubschachen
Verdingkinder lernten Beziehung als Entpersonalisierung und als Gewalt kennen: verdingt, zum Objekt gemacht, erfuhren viele physische und psychische Gewalt, kannten und kennen Angst, Ohnmacht und Einsamkeit. Die Sprachlosigkeit in Bezug auf das Erlebte kann sich auf die nächste Generation übertragen. Im Gespräch und anhand von Ausschnitten aus dem Dokumentationsfilm «Lisa und Yvonne» wollen wir diesem Phänomen auf die Spur kommen.

Alle interessierten Personen sind zu den Anlässen/Angeboten herzlich eingeladen!

Seelsorge – Das Schweigen brechen

Belastende Dinge werden noch schwerer, wenn sie über lange Zeit in Schweigen eingehüllt sind. Immer wieder stossen wir Pfarrpersonen in Seelsorgegesprächen auf lang Verschwiegene, das im Innern der Betroffenen nagt und an Kraft und Lebensfreude zehrt. Belastendes zur Sprache bringen, kann Erleichterung verschaffen. Gerne sind wir für Sie da, wenn Sie ein vertrauliches Gespräch wünschen. Bitte melden Sie sich bei uns.
Das Pfarrteam Steffisburg



FOTOS: PAUL SENN, VATER UND GESCHWISTER EINES VERDINGBUBEN, OBERAARGAU, 1944, FFV, KMB, DEP. GKS. ©GKS

WERNER HAUG, INSASSE EINES BERNISCHEN ALTERS- UND PFLEGEHEIMS, 1972, ©WERNER HAUG

PAUL SENN, VERDINGBUB, KANTON BERN, 1944, FFV, KMB, DEP. GKS. ©GKS

PAUL SENN, ADMINISTRATIV VERSORGE JUGENDLICHE, MÄDCHENERZIEHUNGSHOMEI KEHRSATZ, UM 1940, FFV, KMB, DEP. GKS. ©GKS

NEBENSTEHENDER TEXT WURDE VON URS RIETMANN, PROJEKTLITER ZEDER, «FÜR ANGELEGENHEITEN» ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

Gospelforum

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr, Kirche B-Nord, Bernstrasse 124, 3613 Steffisburg

Gottesdienst mit Lobpreis

Gestaltung: Pfr. Stefan Wenger, jahu, Predigt: Simon Kaldewey, FEG; Moderation Musik: Band der Gemeinde für Christus



Cherzlistund

Mittwoch, 24. Mai, 16.00 Uhr, Dorfkirche

Für Vorschulkinder mit Begleitpersonen. Die Kinder tauchen in die Pfingstgeschichte ein und werden auf behutsame und dem Alter angepasste Art ins Erleben eines der wichtigsten christlichen Feste hineingeführt.

Auskunft: Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93

Wochenende für Klein und Gross zum Thema «Jesus heute»

ES HAT NOCH
FREIE PLÄTZE!

Freitag, 23. Juni ab 17.00 Uhr bis Sonntag, 25. Juni, 14.00 Uhr

Wir möchten uns von der Frage leiten lassen: «Wer ist Jesus für mich?» – und über unsere ganz persönlichen «Bilder» offen und respektvoll austauschen. Daneben wollen wir uns jedoch auch mit Jesus-Bildern in der Literatur, in der bildenden Kunst und im Film beschäftigen. Und nicht zuletzt geniessen wir die Gastfreundschaft des Kurhotels Grimmelalp, die schöne Umgebung und die Gemeinschaft, die Musik und das nachhaltige Essen.

Ort: Kurhaus Grimmelalp im Diemtigtal

Anreise: Mit dem öffentlichen Verkehr oder in Privatautos. ÖV: Thun Bahnhof ab 16.01 Uhr nach Schwenden i.D., Winteregg. Für die Hinreise wird ein Kollektivbillet von der Kirchgemeinde finanziert, die Heimreise erfolgt individuell.

Auskunft und Anmeldung: bis Samstag, 6. Mai an Pfrn. Veronika Michel, Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg, 033 437 22 12, per Mail an v.michel@refsteffisburg.ch oder online unter www.refsteffisburg.ch/gemeindefreizeit

Team: Pfrn. Veronika Michel, Soziadiakon Michael Grundbacher, Jürg Liechti, Franziska Schneider und Pfr. Eduard Fuhrer

Teilnahme: Die Teilnahme ist für alle möglich: Einzelpersonen, Paare, Familien mit Kindern jeden Alters und Jugendliche. Die Teilnahme ist für die gesamte Dauer des Wochenendes erwünscht.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und ein buntes Wochenende!

Ökumenische Freizeitgruppe Tagesausflug

Samstag, 13. Mai – Erlebniskäserei Marbach/Marbachegg LU

Wer Anschlussmöglichkeiten sucht, über ein bescheidenes Budget verfügt und in gemütlicher Gemeinschaft einen Ausflug unternehmen möchte, ist herzlich eingeladen an diesem Tagesausflug teilzunehmen.

Programm: Wir fahren als Gruppe mit dem Zug und Bus nach Marbach, wo wir die Erlebniskäserei besuchen. Danach fahren wir mit der Gondel auf die schöne Marbachegg, wo wir mittagessen. Später ist es dann jeder und jedem Einzelnen freigestellt, den Wanderweg nach Marbach runter zu nehmen und die Natur zu geniessen, oder wieder mit der Gondel nach Marbach herunterzufahren.

Treffpunkt: 8.45 Uhr vor dem Kiosk bei der Amavita-Apotheke am Bahnhof Thun
Kostenbeteiligung: CHF 10.00 Erwachsene, CHF 5.00 Kinder; in der Kostenbeteiligung inbegriffen sind die Reise und der Eintritt. Die Verpflegungskosten (Mittagessen, Einkäufe etc.) zahlt jede Person selbst. Auf der Marbachegg hat es ein Restaurant.

Rückreise: Ankunft zurück in Steffisburg ca. 19.00 Uhr

Anmeldungen: bis Freitag, 5. Mai online unter www.refsteffisburg.ch/ausflug

Auskunft: Michael Grundbacher, Soziadiakon, 033 439 80 29 oder Daniel Collin, 079 609 97 37

HEIWÄG 3612

Der Heiwäg geht in eine weitere Runde – getreu dem Motto «Planlos geht der Plan los» werden die Jugendlichen am 8. August als Gruppe im Umkreis von 60–80 Kilometer um Steffisburg ausgesetzt.

Mit einer Begleitperson, Karte, Ausrüstung und CHF 36.12 ausgestattet, haben die Gruppen 4 Tage Zeit, den Heiwäg zu finden. Dabei lernen die Jugendlichen viel über Gruppenzusammenhang, Abenteuer und Hilfsbereitschaft.

Anmeldung: bis spätestens 14. Juli online unter www.refsteffisburg.ch/heiwag

Auskunft: Sebastian Rütty, Jugendarbeiter, 033 439 80 34